

# Klettern und Spielen für alle

Zwei Bornhöveder Spielplätze wurden für 75 000 Euro saniert und jetzt eingeweiht

**Bornhöved.** Ein Wunsch vieler Bornhöveder Kinder und Jugendlicher ist in Erfüllung gegangen: neue und viel mehr Spielgeräte gibt es nun für sie. 75 000 Euro hat die Gemeinde im vergangenen Jahr in die Hand genommen, um Geräte auf den beiden Spielplätzen „Moorblick“ und „Dänenweg“ zu erneuern. Nun wurden die Spielgeräte am Dänenweg mit einer Feier eingeweiht.

Mädchen und Jungen kletterten auf Seilen, schwebten etwa 25 Meter durch die Luft per Seilbahn, hängten sich an Reckstangen oder spielten Fußball. Auch Ältere erklimmen das Kletternetz und ließen von dort den Blick über den Mühlenteich schweifen. Denn eine Neuerung ist, dass die Spielplätze nun für alle Kinder offen sind, eine Altersbeschränkung gibt es nicht mehr. „Wir wollen, dass sich Jugendliche in Bornhöved wohlfühlen“, betonte Bürgermeister Dietrich Schwarz. Außerdem wolle man durch die Nicht-Beschränkung dem Vandalismus vorbeugen. „Niemand wird ausgegrenzt, also muss nicht randaliert werden“, so Sönke Ehlers (CDU) vom Sozialausschuss. Acht Spielplätze gibt es in Bornhöved, die übrigen sechs sollen dieses Jahr in Angriff genommen werden. Reparaturen



Gemeindepolitiker Reinhard Wundram (l.) und Bürgermeister Dietrich Schwarz freuen sich mit den Kindern über das Kletternetz. Foto: Domann

sind hier geplant, unter anderem beim Spielplatz am See. 30 000 Euro sind dafür in den Haushalt gestellt. Eine Menge Geld, doch sei es wichtig, den Ort für junge Eltern attraktiv zu halten, so der Bürgermeister. „Das ist gelebtes Leitbild“, ergänzte Ehlers. Und Reinhard Wundram (BBI), Vorsitzender des Sozialausschusses, bezeichnete den Spielplatz am Dänenweg als ein Juwel der Gemeinde. Idyllisch gelegen am Mühlenteich, umge-

ben von einer Streuobstwiese und häufig besucht von den Kindergärten der Gemeinde, liege der Platz ideal. Außerdem würden die neuen Spielgeräte super angenommen werden. Während am Dänenweg die Seilbahn anzieht, ist es am Moorblick eine Spielburg, die Tunnel und Klettereinheiten hat. „Die Sanierung war notwendig, die Geräte dort waren gut 50 Jahre alt, einige entsprachen nicht mehr den Tüv-Richtlinien“, so Wundram. sd